



Düsseldorf, 02.12.2021

## **Zentrale Forderungen umgesetzt: RCDS NRW begrüßt Corona-Verordnung – Hybrid-Lehre muss ausgebaut werden**

Der RCDS Nordrhein-Westfalen begrüßt die neuen Regelungen des Wissenschaftsministeriums für den Hochschulbetrieb in NRW während des Wintersemesters. „Mit der erneuten Ermöglichung des flächendeckenden Freiversuchs und der Online-Prüfungen sowie mit dem Aussetzen der Anwesenheitspflichten bei reinen Präsenzveranstaltungen hat das Ministerium wichtige Voraussetzungen für faire Studienbedingungen im vierten Corona-Semester geschaffen! Das ist ein Erfolg für die Studenten im Land!“, so RCDS Landesvorsitzende Anna Gericke.

Nun sei es wichtig, dass die Rektorate, wo nötig, die Regelungen zügig umsetzen und dabei studentische Vertreter vor Ort miteinbeziehen. Insbesondere sollten die Rektorate keine Abweichungsmöglichkeiten zulasten der Studentenschaften wählen. Zudem fordert Anna Gericke weiter: „Für die anstehenden Prüfungsphasen benötigen die Studenten in NRW dringend Planungssicherheit.“

Der RCDS NRW begrüßt außerdem ausdrücklich, dass die Hochschulen weiterhin zugänglich bleiben sollen und der Präsenzbetrieb bestehen bleibt. Angesichts der steigenden Infektionszahlen fordert der Studentenverband jedoch einen deutlichen und umgehenden Ausbau ergänzender digitaler Teilhabemöglichkeiten bei Präsenzformaten, um auch Mitgliedern der Risikogruppen ein sicheres Studium zu ermöglichen. „Weder ein reiner Präsenzbetrieb noch die absolute Rückkehr in die ‚Online-Uni‘ werden der Situation gerecht. Hybrid ist das Gebot der Stunde!“, so Gericke abschließend.

Rückfragen bitte an:

Anna Gericke

[vorsitz@rcds-nrw.de](mailto:vorsitz@rcds-nrw.de)

0170 8079036